

Christoph Schürch
Buchackerstr. 6
8400 Winterthur
079 686 02 59

Verein
Pflegewohngruppen
Winterthur



15. Juli 2018

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Mitglieder, liebe Ärzte

Wie Ende März kommuniziert, sind wir daran eine Bedarfsanalyse mit einer entsprechenden Entwicklungsstrategie erarbeiten zu lassen. Diese Entwicklungsstrategie muss entsprechend den gegebenen und zukünftigen Herausforderungen angepasst sein. Im Rahmen der extern beauftragten Bedarfsabklärung sollen dazu Optionen erarbeitet und zur Diskussion gestellt werden.

Dafür konnte „altervia – Lebensräume für älter werdende Menschen“ gewonnen werden. Die kick-off Veranstaltung hat vor knapp drei Wochen stattgefunden. Teilnehmende waren zwei Mitglieder des Vorstandes, die GL Y. Muhl, zwei Vertreterinnen der Stadt und Hr. und Fr. Hürlimann von altervia.

Ein Kurzbericht soll klären:

Was war die ursprüngliche Vision des Vereins, und wie wird diese heute gelebt?
Wie haben sich das Umfeld und der Bedarf nach Pflegewohngruppen entwickelt?
Sind Pflegewohngruppen heute noch zeitgemäss und ideell erwünscht?
Was machen andere Gemeinden? Welche Beispiele gibt es?
Welche denkbaren Entwicklungsoptionen bieten sich für den Verein Pflegewohnungen Winterthur an?

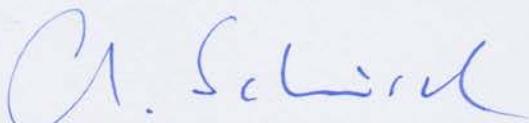
Das Vorgehen

- Schritt 1:** Sitzung der Steuergruppe (Kick-off Veranstaltung), am 25. Juni 2018
- Schritt 2:** Beschaffung und Sichtung Grundlageninformationen
- Problemanalyse mit Stärken und Schwächen der Pflegewohngruppen Winterthur
 - Rahmenbedingungen für den Standort Winterthur, Entwicklungen im Umfeld und Bedarf
 - Trends im ambulanten und stationären Pflegebereich und angedachte Optionen der Pflegewohngruppen Winterthur
- Schritt 3:** Was machen andere?
Beispiele für Pflegewohngruppen mit Betriebskonzepten, Nutzungsmix und Trägerschaften
- Schritt 4:** Besprechung der Steuergruppe zum Ergebnis der Dokumentation aus Schritt 1 und 2
- Schritt 5:** Entwicklung denkbarer Optionen mit Beispielen
- Workshop:** Vorlage und Diskussion des Berichts zur Bedarfsabklärung und der denkbaren Optionen sowie Entscheid „Wie weiter?“

Alle Schritte wurden bereits terminiert, so dass gegen Ende Jahr, anfangs 2019 mehr Klarheit über die Entwicklungsstrategie herrschen sollte und kommuniziert werden kann.

Ich wünsche Euch und Ihnen allen einen entspannten Sommer.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Schürch'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'C'.

Christoph Schürch (Präsident)